



# Pressekonferenz

Ergebnisse 1. Halbjahr 2015

Wien, 25. August 2015

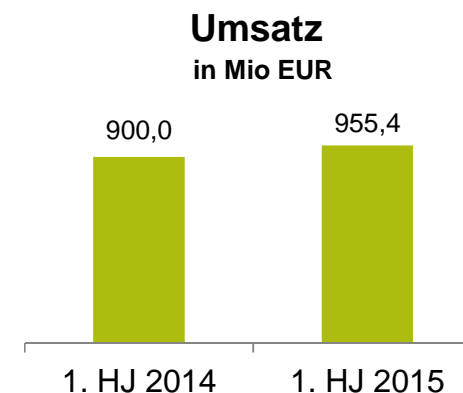
# Erfolgreiches 1. Halbjahr 2015

Positive Währungseffekte, Kosteneinsparungen, besserer Produktmix

---

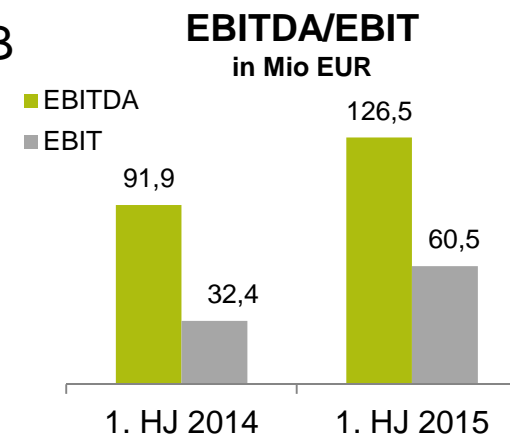
## Klare Ergebnisverbesserung

- Umsatz +6,2%: EUR 955,4 Mio (H1/2014: EUR 900,0 Mio)
- EBITDA +37,7%: EUR 126,5 Mio (H1/2014: EUR 91,9 Mio)
- EBIT +86,7%: EUR 60,5 Mio (H1/2014: EUR 32,4 Mio)



## Positive Währungseffekte und Kostenentwicklung

- Rückenwind durch niedrigen EUR-Kurs gg. USD und RMB
- excelLENZ Programm erfolgreich in Umsetzung



## Gute Verkaufsentwicklung

- Marktpreise gegen Ende Q2 angestiegen
- Lenzing: leicht erhöhte Verkaufsmengen und besserer Produktmix

# Rahmenbedingungen Faserindustrie

Positive Marktentwicklung gegen Ende des 2. Quartals

---

## Preisstabilisierung bei Baumwolle und Viscose

- Besseres Angebots- und Nachfrageverhältnis bei Viscosefasern China gegen Ende des 2. Quartals
- Polyesterpreise aber wegen Ölpreis weiter rückläufig



## Keine Entwarnung auf Marktseite

- Viscosefaser-Überkapazitäten in China
  - Aus Umweltschutzgründen eingestellte Fabriken könnten wieder angefahren werden
  - Kapazitätserweiterungen wurden nur verschoben
- Polyesterpreise folgen dem niedrigen Ölpreis
- Preisdruck bei Baumwolle aufgrund hoher Lagerbestände in China



# Baumwollpreise bleiben unter Druck

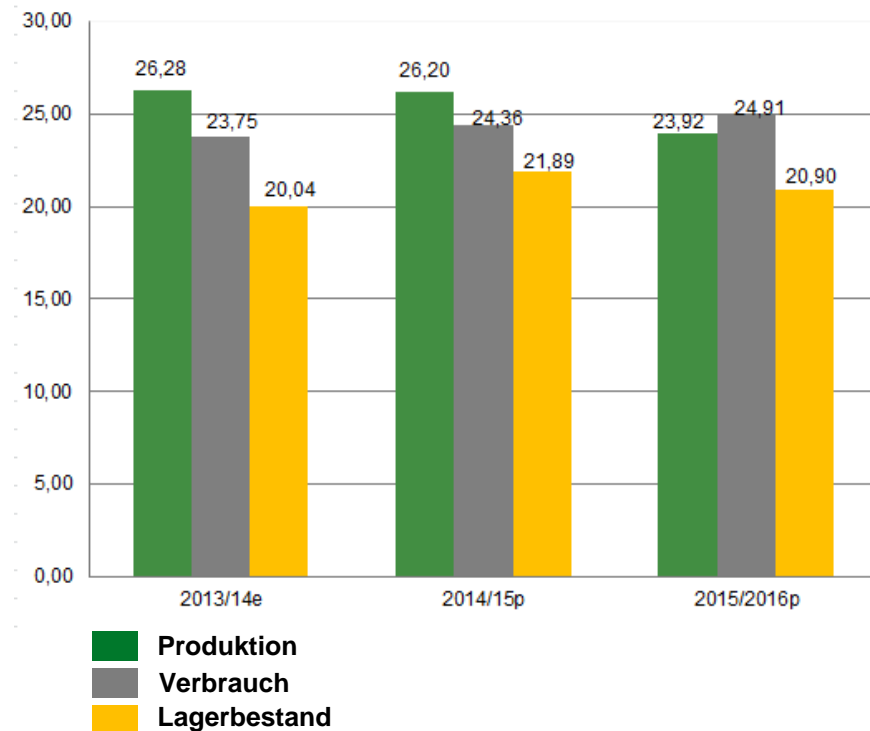
Noch keine Entspannung für den Welt-Fasermarkt

---

## Baumwolllager noch immer auf Rekordniveau

- Produktionsüberhang und weiterer Lageraufbau in 2014/15
- Leichter Lagerabbau erst für 2015/16 erwartet
- China startete Abbau der Lagerbestände im Juli 2015
  - Weltweit größter Lagerbestand von 12,6 Mio Tonnen
  - Marktverwerfungen durch Abverkäufe möglich

Weltweiter Baumwollmarkt in Mio Tonnen<sup>1</sup>



1) Quelle: ICAC, Juli 2015

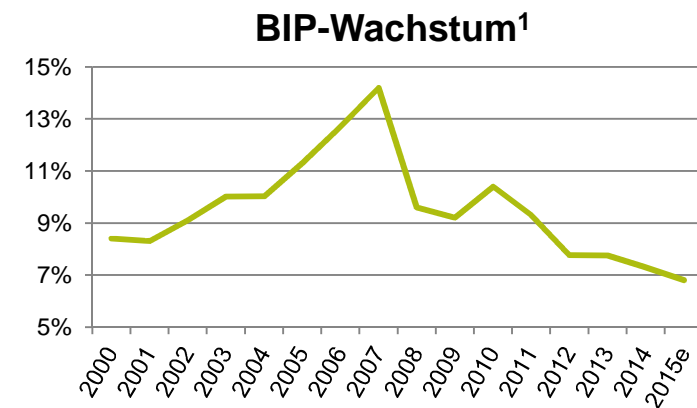
# Chinas Wirtschaft im Fokus

Kurssturz an den Börsen und schwächeres Wirtschaftswachstum bleiben Unsicherheitsfaktoren

---

## Strukturwandel der chinesischen Wirtschaft

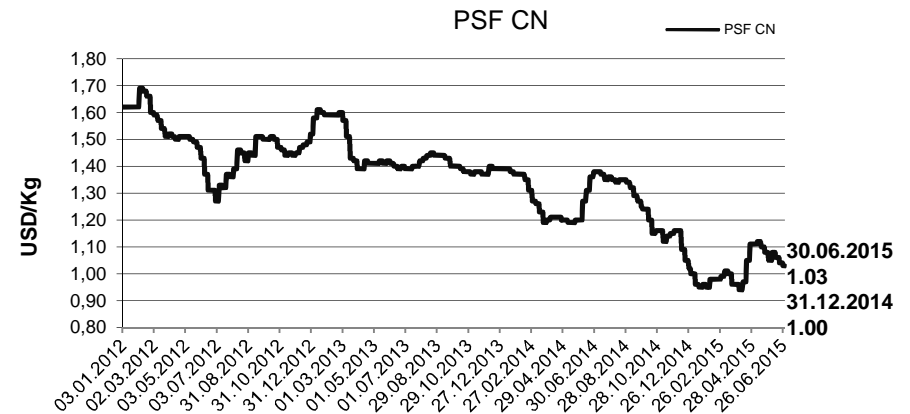
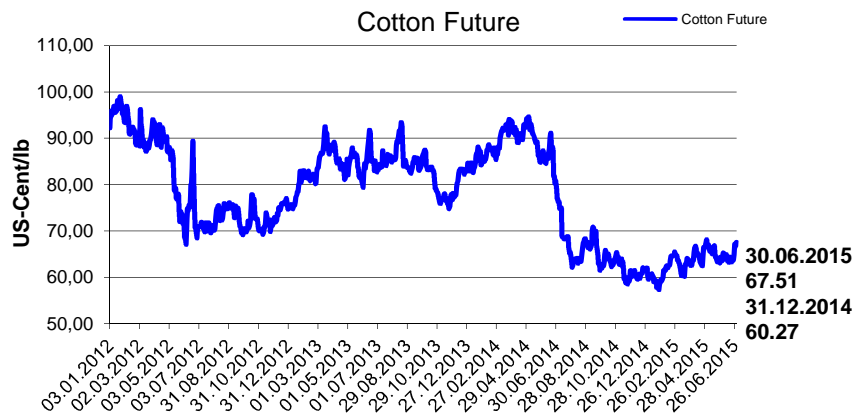
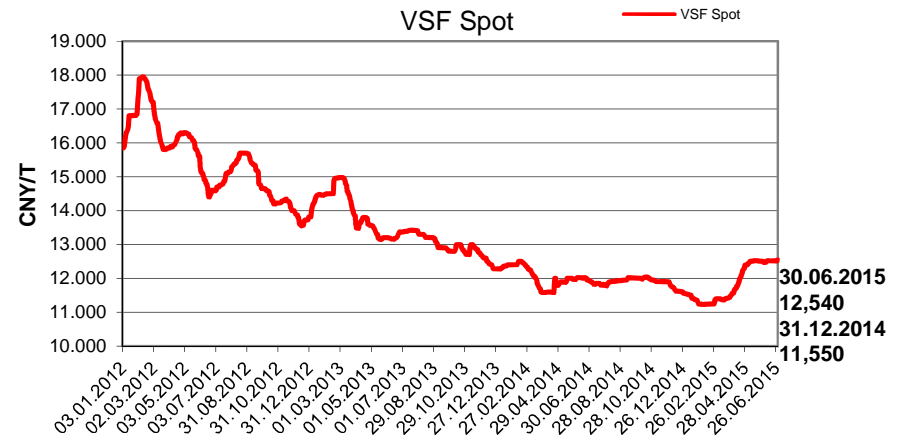
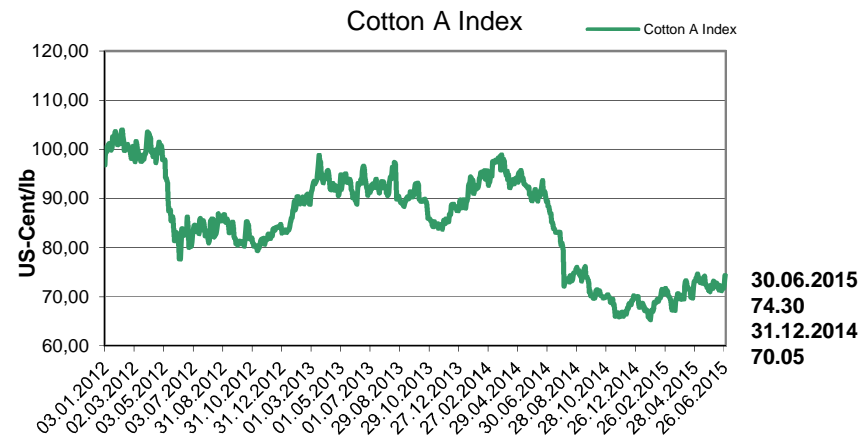
- Rückgängiges Wachstum bei Investitionen, Krediten und Immobilien
- Strukturelle Reformen zielen auf eine Stärkung des Binnenkonsums ab
- Aktuelle IWF-Prognose: 6,8% Wachstum für 2015
- Jüngste Börsentalfahrt hat bis dato keine negativen Auswirkungen auf die Faserindustrie
- Mengennachfrage bleibt dank Inlandskonsum robust



1) Quelle: IWF

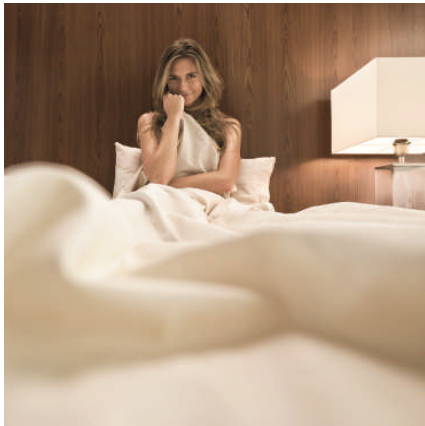
# Faser-Preisentwicklung

3-Jahresdurchschnitt bis 30. Juni 2015



# Segment Fibers

---



# Solide Entwicklung im 1. Halbjahr

- Anhaltend starke Mengennachfrage
- Positive Währungseffekte
- Erste Preisanhebungen erfolgreich umgesetzt
- Verbesserte Kostenposition
- Qualitäts- und Spezialitätenoffensive, speziell in China
- Besserer Produktmix Richtung höherwertiger Produkte
- Aufteilung Faserumsatz: 69% Textil, 31% Nonwovens



		1-6/2015	1-6/2014	Änderung
Segment-Umsatz	(in Mio EUR)	917,7	853,2	+7,6%
Segment-EBITDA	(in Mio EUR)	122,2	91,0	+34,3%
Segment-EBIT	(in Mio EUR)	56,0	31,5	+78,0%



# Marketingschwerpunkte im 1. Halbjahr

---

- **TENCEL® in Denim:** Anzahl an Verarbeitern, die TENCEL® in Denimgewebe einsetzen, wurde in den vergangenen 12 Monaten verdoppelt
- Markteinführung der Spezialfaser **TENCEL® A100 MICRO**
- Präsentation des „**Botanic Shoe**“ Konzepts auf der Techtextil in Frankfurt
- **Heimtextil & Interior:** Markteinführung von TENCEL® Bettwäsche durch Taç (größter türkischer Retailer)
- **Lenzing FR®:** Präsentation des neuen Gesamtkonzeptes für Feuerwehren auf der Interschutz in Hannover
- **Nonwovens Fokus auf TENCEL®:** Erstes Hygieneprodukt mit TENCEL® BIOSOFT Faser



# Nachhaltigkeit - Auszeichnungen

Lenzing Produkte: Höchste Produktleistung bei hervorragender Ökobilanz

---

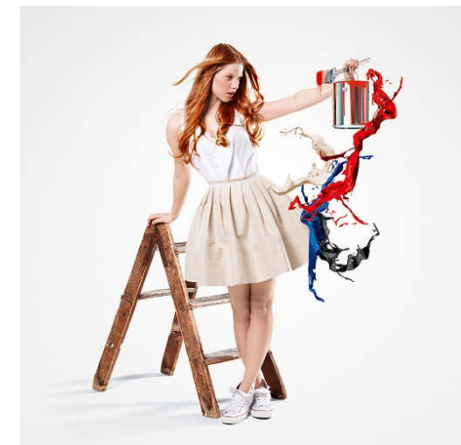
## ■ CSR-Newcomer-Preis von TRIGOS

- Für die gemeinsam mit LEGERO Schuhfabrik GmbH entwickelten Schnürsenkel aus 100% TENCEL®
- Die TENCEL® Schnürsenkel haben eine hervorragende Ökobilanz und sind vollständig kompostierbar bei höchster Produktleistung



## ■ ENERGY GLOBE Award Austria

- Spinngefärbte Faser Lenzing Modal® COLOR erhielt den renommierten Umweltpreis
- Lenzing Modal COLOR® senkt die Umweltbelastung beim Färben um bis zu 80%



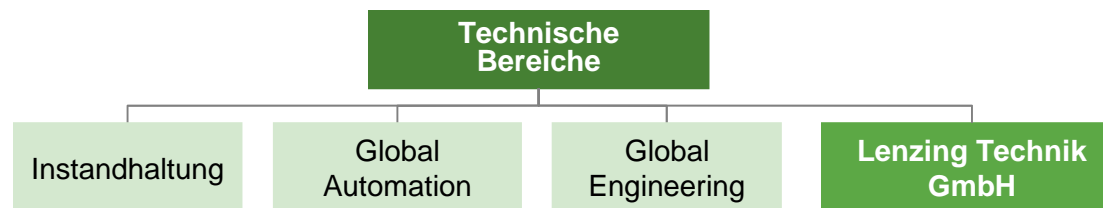
# Restrukturierung Technische Bereiche

Verstärkter Fokus auf das Kernsegment Fibers

---

**Neuordnung seit März 2015 planmäßig in Umsetzung**

- Neue Organisationsstruktur mit vier Abteilungen:

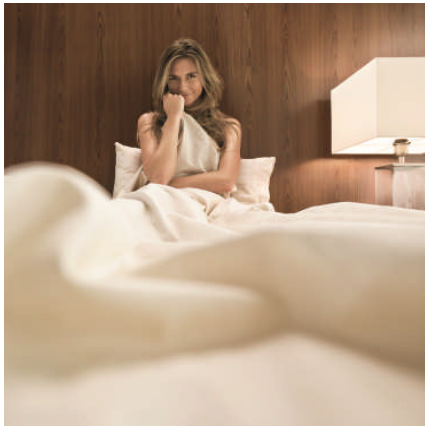


**Verkauf von drei Unternehmenseinheiten**

- Mechatronik (inkl. LENO Electronics GmbH) an das Unternehmen Melecs (Ö)
- Automation & Robotik an die cts GmbH (D/Ö)
- Blechtechnik an das OÖ Unternehmen GER4TECH
- Die betroffenen Mitarbeiter wurden zur Gänze übernommen

# Konzernergebnis 1. HJ 2015

---



# Alle Ergebniskennzahlen signifikant gestiegen

		1-6/2015	1-6/2014	Änderung
Umsatz	(in Mio EUR)	955,4	900,0	+6,2%
Personalaufwand	(in Mio EUR)	151,3	152,9	-1,0%
Materialaufwand	(in Mio EUR)	600,3	600,2	+0,0%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(in Mio EUR)	119,8	107,4	+11,6%
EBITDA	(in Mio EUR)	126,5	91,9	+37,7%
EBITDA-Marge	(in %)	13,2	10,2	-
EBIT	(in Mio EUR)	60,5	32,4	+86,7%
EBIT-Marge	(in %)	6,3	3,6	-
Periodenergebnis	(in EUR Mio)	51,6	15,2	+239,5%

# Bilanzbild weiter verbessert, CAPEX reduziert, solide Liquidität

		30.06.2015	31.12.2014	Änderung
Bereinigtes Eigenkapital	(in Mio EUR)	1.132,7	1.066,1	+6,2%
Bereinigte Eigenkapitalquote	(in %)	46,8	44,9	-
Nettofinanzverschuldung	(in Mio EUR)	401,5	449,5	-10,7%
Net Gearing	(in %)	35,4	42,2	-
CAPEX	(in Mio EUR)	26,0	64,2	-59,4%
		30.06.2015	30.06.2014	Änderung
Brutto-Cashflow	(in Mio EUR)	146,4	72,2	+102,7%
Cashflow aus der Betriebstätigkeit	(in Mio EUR)	99,7	103,2	-3,4%
Free Cashflow	(in Mio EUR)	73,7	39,2	+88,2%
		30.06.2015	31.12.2014	Änderung
Liquiditätsbestand	(in Mio EUR)	329,2	280,3	+17,5%
Offene Kreditlinien	(in Mio EUR)	208,0	198,5	+4,8%

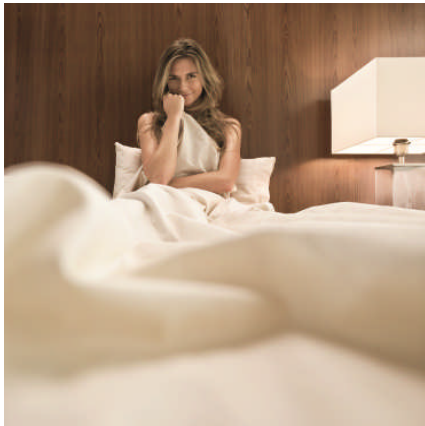
# Deutliche Umsatz- und Ergebnisverbesserung im 2. Quartal 2015

- Positiver Trend des 1. Quartals wurde fortgesetzt
- Gute Preis- & Mengenentwicklung bei weiteren Kosteneinsparungen

		Q2/2015	Q2/2014	Änderung
Umsatz	(in Mio EUR)	480,9	448,3	+7,3%
EBITDA	(in Mio EUR)	66,9	45,6	+46,8%
EBIT	(in Mio EUR)	33,5	15,7	+113,7%
Periodenergebnis	(in Mio EUR)	35,0	7,5	+368,6%

# Ausblick

---





# Megatrends ungebrochen für Lenzing

Gute Voraussetzungen für Lenzing Fasern

---



# Ausblick Markt

---

- Unsicherheitsfaktoren für das 2. Halbjahr 2015:
  - Unruhige geopolitische Situation
  - Konjunktorentwicklung in China
  - Unvorhersehbare Schwankungen von Wechselkursen
  - Mögliche Wiederinbetriebnahme von derzeit nicht genutzten Viscosefaserkapazitäten in China
  
- Leichte Verbesserung des Marktumfeldes im Vergleich zu Ende Q1 2015:
  - Solide Mengennachfrage
  - Erste Preisanhebungen umgesetzt

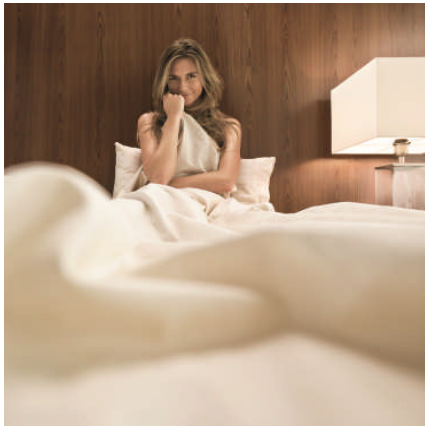
# Ausblick Lenzing Gruppe

---

- Trotz volatilem Umfeld erwartet die Lenzing Gruppe für 2015:
  - Verbesserung des operativen Ergebnisses im Vergleich zum Vorjahr
  - Weitere Reduktion der Nettofinanzverschuldung
- Mittel- bis langfristig:
  - Wachstumsraten der MMC-Industrie weiterhin deutlich über jenen des globalen Fasermarktes

# Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

---



# Warnhinweis

---

- Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen oder Meinungen wurden nicht unabhängig nachgeprüft, und es wird keine ausdrückliche oder stillschweigende Zusicherung oder Gewähr hinsichtlich ihrer Eignung, Richtigkeit oder Vollständigkeit übernommen bzw. darf sich der Empfänger nicht auf diese verlassen.
- Dieses Dokument kann Aussagen über zukünftige Erwartungen und andere zukunftsgerichtete Aussagen enthalten, die auf den derzeitigen Ansichten und Annahmen des Managements basieren und mit bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten verbunden sind, die bewirken können, dass die tatsächlichen Ergebnisse und Ereignisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen enthaltenen abweichen.
- Weder die Lenzing AG noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder ihre Berater oder Vertreter können in irgendeiner Weise (bei Fahrlässigkeit oder anderweitig) für Verluste, die durch die Benutzung dieses Dokuments, seines Inhalts oder in irgendeinem Zusammenhang mit diesem Dokument entstehen, haftbar gemacht werden.
- Einige Zahlen in dieser Präsentation wurden nach kaufmännischer Praxis und kaufmännischen Regeln gerundet. Errechnete Summen aus so gerundeten Zahlen können in manche Tabellen von der angegebenen exakten Gesamtsumme abweichen.

# Glossar

---

## **Bereinigtes Eigenkapital**

Eigenkapital inklusive Zuschüsse aus öffentlichen Mitteln abzüglich anteiliger latenter Steuern auf Zuschüsse aus öffentlichen Mitteln; die genaue Ableitung ist aus der Note 8 im Konzern-Anhang ersichtlich.

## **Bereinigte Eigenkapitalquote**

%-Verhältnis bereinigtes Eigenkapital zur Bilanzsumme; die genaue Ableitung ist aus der Note 8 im Konzern-Anhang ersichtlich.

## **Bilanzsumme**

Summe aus lang- und kurzfristigen Vermögenswerten bzw. der Summe aus Eigenkapital und lang- und kurzfristigen Verbindlichkeiten; die genaue Ableitung ist aus der Konzern-Bilanz ersichtlich.

## **Börsenkapitalisierung**

Gewichtete durchschnittliche Anzahl der Aktien multipliziert mit dem Aktienkurs zum Stichtag.

## **Brutto-Cashflow**

Der Brutto-Cashflow entspricht dem Cashflow aus der Betriebstätigkeit vor Veränderung des Working Capital; die genaue Ableitung ist aus der Konzern-Kapitalflussrechnung ersichtlich.

## **CAPEX**

Capital expenditures; Investitionen in immaterielle Anlagen und Sachanlagen.

## **Co-products**

Neben- bzw. Kuppelprodukte, die bei der Zellstoff- und Faserproduktion gewonnen werden.

# Glossar

---

## **EBITDA (Betriebsergebnis vor Abschreibungen)**

Earnings before interest, taxes, depreciation and amortization; Betriebsergebnis vor Abschreibungen bzw. Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen auf immaterielle Anlagen und Sachanlagen und vor Erträgen aus der Auflösung von Investitionszuschüssen; die genaue Ableitung ist aus der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung ersichtlich.

## **EBITDA-Marge**

%-Verhältnis Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) zu den Umsatzerlösen.

## **EBIT (Betriebsergebnis)**

Earnings before interest and taxes; Betriebsergebnis bzw. Ergebnis vor Zinsen und Steuern; die genaue Ableitung ist aus der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung ersichtlich.

## **EBIT-Marge**

%-Verhältnis Betriebsergebnis (EBIT) zu den Umsatzerlösen.

## **EBT (Ergebnis vor Steuern)**

Earnings before taxes; Jahresüberschuss/-fehlbetrag (bzw. Periodenergebnis) vor Ertragsteueraufwand; die genaue Ableitung ist aus der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung ersichtlich.

## **Eigenkapital**

Unter der Position Eigenkapital werden die Eigenkapitalinstrumente nach IFRS zusammengefasst. Ein Eigenkapitalinstrument ist ein Vertrag, der einen Residualanspruch an den Vermögenswerten eines Unternehmens nach Abzug der Schulden begründet. Dabei handelt es sich um Mittel, die dem Unternehmen von den Eigentümern zur Verfügung gestellt werden.

# Glossar

---

## **Ergebnis je Aktie**

%-Verhältnis Anteil der Aktionäre der Lenzing AG am Jahresüberschuss/-fehlbetrag (bzw. Periodenergebnis) zur gewichteten durchschnittlichen Anzahl der ausgegebenen Aktien in Stück berechnet nach den Vorschriften der IFRS.

## **Finanzerfolg**

Summe aus Ergebnis aus Beteiligungen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden, und Ergebnis aus lang- und kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten sowie Finanzierungskosten; die genaue Ableitung ist aus der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung ersichtlich.

## **Free Cashflow**

Cashflow aus der Betriebstätigkeit abzüglich Cashflow aus der Investitionstätigkeit abzüglich Netto-Zufluss aus der Veräußerung von Tochterunternehmen zuzüglich Erwerb von finanziellen Vermögenswerten abzüglich Erlöse aus der Veräußerung/Tilgung von finanziellen Vermögenswerten. Der Free Cashflow entspricht dem frei verfügbaren Cashflow.

## **Fremdkapital (ohne Sozialkapital)**

Bilanzsumme abzüglich bereinigtes Eigenkapital abzüglich Sozialkapital.

## **IAS**

Abkürzung für International Accounting Standard(s); das sind international anerkannte Rechnungslegungsregeln.

## **IFRS**

Abkürzung für International Financial Reporting Standard(s); das sind international anerkannte Rechnungslegungsregeln.



# Glossar

---

## **Jahresüberschuss/-fehlbetrag (bzw. Periodenergebnis)**

Gewinn (Verlust) nach Steuern; Nettogewinn/-verlust; die genaue Ableitung ist aus der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung ersichtlich.

## **Liquiditätsbestand**

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sowie liquide Wertpapiere und liquide Wechsel; die genaue Ableitung ist aus der Note 8 im Konzern-Anhang ersichtlich.

## **Net Gearing**

%-Verhältnis Nettofinanzverschuldung zum bereinigten Eigenkapital.

## **Nettofinanzverschuldung**

Net financial debt; zinstragende Finanzverbindlichkeiten (= lang- und kurzfristige Finanzverbindlichkeiten) abzüglich Liquiditätsbestand; die genaue Ableitung ist aus der Note 8 im Konzern-Anhang ersichtlich.

## **Nettoverschuldung**

Net debt; zinstragende Finanzverbindlichkeiten (= lang- und kurzfristige Finanzverbindlichkeiten) abzüglich Liquiditätsbestand zuzüglich Rückstellungen für Pensionen und Abfertigungen.

## **PEFC**

Das Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes (PEFC) (deutsch: Zertifizierungssystem für nachhaltige Waldbewirtschaftung) ist eine internationale Non-Profit-Organisation zur Holzzertifizierung.

[www.pefc.org](http://www.pefc.org)

# Glossar

---

## **Sozialkapital**

Rückstellungen für Pensionen und Abfertigungen.

## **Working Capital**

Nettoumlaufvermögen; Vorräte zuzüglich Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zuzüglich sonstige lang- und kurzfristige Vermögenswerte abzüglich kurzfristiger Rückstellungen abzüglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen abzüglich sonstige lang- und kurzfristige Verbindlichkeiten.